

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 27.

Sonntag, den 27. Januar.

1839.

### Bekanntmachung.

Um dem reisenden Publico zwischen Leipzig und Chemnitz die Gelegenheit eines schnellen und bequemen Reisefortkommens zu verschiedenen Tageszeiten zu verschaffen, so wie zu größerer Beschleunigung gewisser ausländischer Correspondenzen nach und von Chemnitz, wird vom 1. Februar d. J. an zwischen Leipzig und Chemnitz eine Journaliere dergestalt in Gang gesetzt werden, daß solche

täglich Vormittags 9 Uhr aus Leipzig und  
täglich Morgens 8 Uhr aus Chemnitz

abgefertigt und

täglich Abends 5½ Uhr in Leipzig und  
täglich Abends 6½ Uhr in Chemnitz

eintreffen wird.

Mit dieser Post werden neun Personen in einem verdeckten, auf Druckfedern ruhenden bequemen Wagen befördert; eine Mitgabe von Reichthümern findet jedoch dabei nicht statt.

Das Personengeld ist auf fünf Groschen für die Meile festgesetzt und beträgt mithin auf die ganze Tour 1 Thlr. 19 Gr. 9 Pf., wofür jedem Reisenden 20 Pfd., mit Aufschrift versehenes Gepäck frei passiren. Für das Mehrgewicht des Reisegepäcks bis zu 30 Pfd. ist das gewöhnliche Ueberfrachtporto zu entrichten. Schwereres Reisegepäck wird jedoch unbedingt zu den Packerei-Posten verwiesen und muß signirt und mit Adressbrief versehen sein.

Außer der Correspondenz werden mit der Journaliere auch Gelder und kleine Handpakete bis zum Gewicht von zwei Pfund, soweit solche in die Briefbeutel verpackt werden können, für das gewöhnliche Porto befördert.

Zu Leipzig findet die Annahme von Briefen u. zu dieser Journaliere noch am Tage des Abganges bis Morgens 8 Uhr und in Chemnitz bis Morgens 7 Uhr statt.

Die zeitlichen Postverbindungen zwischen Leipzig und Chemnitz bestehen neben dieser Journaliere unverändert fort, so daß künftig von den beiden Endpunkten ab eine tägliche zweimalige Beförderung von Briefen und Personen stattfindet.

Leipzig, den 25. Januar 1839.

Königliches Ober-Postamt.  
von Hüttner.

### Vom 19. bis 25. Januar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 19. Januar.

Ein Mädchen 3¼ Jahre, Joh. Karl Loose's, herrschaftlichen Bedientens Tochter, vor dem Münzthore; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 6 Wochen, Joseph Güttlers, Biegeldeckers Sohn, am Rosspitze; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 20. Januar.

Ein Mann 62 Jahre, Hr. Joh. Georg Gottl. Gottschalk, Bürger und Kaufmann, in der Quergasse; st. an einer Unterleibskrankh.

Eine Frau 77 Jahre, Hr. Heinr. Gottl. Herolds, vormal. Bürgers und Schneidmstrs. Witwe, am Markte; st. an Entkräftung.

Eine Frau 55 Jahre, Joh. Fr. Anschütz's, Wollarbeiters Ehefrau, am neuen Kirchhofe; starb am Schlagflusse.

Ein unehel. Knabe, 15 Wochen, in der Hintergasse; starb an Krämpfen.

Montags, den 21. Januar.

Ein Mann 56½ Jahre, Hr. Karl Wilh. Gruner, Registrator und Gerichtsschöppe beim hiesigen Criminalamte, im Thomaskirchhofen; starb an einer Brustkrankheit.

Dienstags, den 22. Januar.

Eine Frau 51 Jahre, Hr. M. Joh. David Heinze's, vormal. Pastors aus Laas bei Oschatz Witwe, in der Petersstraße; st. am Lungenschlage.

Eine Frau 89 Jahre, Hofmanns, Einwohners Ehefrau, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.

Eine unverh. Mannsperson 26 Jahre, Fr. Aug. Kirchner, Schneidergeselle, im Jakobshospital; starb am Knochenfraß.

Eine Frau 32 Jahre, Ehr. Fr. Schmidts, Handarbeiters Ehefrau, in der Friedrichstraße; starb an der Wassersucht.

Mittwochs, den 23. Januar.

Ein Mann 73 Jahre, Joh. Ehr. Nießschmann, Zimmergeselle, in der Windmühlengasse; starb an Entkräftung.

Eine Frau 52 Jahre, Fr. Aug. Krügers, Landkramers geschiedene Ehefrau, im Klosterkirchhofen; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 74½ Jahre, Joh. Adolph Märker, Versorger im Georgenhause; starb an Altersschwäche.

Donnerstags, den 24. Januar.

Eine Frau 64 Jahre, Hr. Fr. Gottl. Fels's, vormal. Bürgers u. Chirurgen Frau Witwe, in der Windmühlengasse st. an Entkräftung.

Ein Mädchen 2½ Jahre, Hr. Karl Ferd. Brauers, Bürgers u. Kaufm. Tochter, in der Gerbergasse; st. an einer Unterleibskrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Hr. Th. Julius Mertens, Bürger und Kramer, in der Petersstraße; st. an einer Brustkrankh.

Eine Frau 23½ J., Hr. Fr. Adolph Kröbels, Bürgers u. Schneidmstrs. Ehefrau, am neuen Kirchhofe; st. an einer Drüsenkrankheit.

Eine Frau 37½ Jahre, Karl Gottl. Pohle's, Aufwärters bei der Landes-Lotterie Ehefrau, in der Hintergasse; st. an einer Brustkrankh.

Freitags, den 25. Januar.

Ein Mann 71½ Jahre, Hr. Christoph Friedrich Braun, Kupferdrucker, in der Ritterstraße; starb am Nervenschlage.

Ein Mann 33½ Jahre, Hr. Sylvester Döfinger, Bürger und Schneidmstr., in der Petersstraße; starb am Lungenschlage.